



## Schutz-/Hygienekonzept

Für den Schutz der Schüler und Lehrer nehmen wir folgende hygienische Schutzmaßnahmen vor:

### Beim Bringen der Kinder:

1. Ihr Kind sollte beim Kommen und Gehen einen Mundschutz tragen, am Arbeitsplatz kann es ihn dann absetzen.
2. Bitte bringen Sie Ihre Kinder nur bis zum Flur vor dem Atelier.
3. Ab da sollte sich Ihr Kind an die Abstandsmarkierungen halten, die auf dem Boden angebracht sind (rot-weiße Klebestreifen)



4. Die Kinder werden dann nacheinander ins Atelier gerufen und waschen sich die Hände. Wenn ein Kind am Arbeitsplatz ist, darf das nächste Kind reinkommen.
5. Geschwister dürfen natürlich alles zusammen machen.

6. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen eigenen Kittel / Schürze mit, am einfachsten ist ein altes Oberhemd. (Falls Sie es mal vergessen: Nicht schlimm, wir haben immer frisch gewaschene Hemden da)
7. Bitte bringen Sie kein krankes Kind. Wer Symptome einer akuten Atemwegserkrankung zeigt, darf das Atelier nicht betreten.

**Größere Kinder und Jugendliche** kommen ja allein. Sie halten sich bitte an dieselben Vorschriften.

#### Beim Abholen:

- Leider müssen wir zurzeit darauf verzichten, dass Sie Ihr Kind *im* Atelier abholen. Wir schicken Ihr Kind nach draußen, und von dem Arbeitsergebnis am Abend oder am nächsten Tag ein Handyfoto.
- Sie können auf die Kinder oben im Treppenhaus E1 warten, das befindet sich direkt rechts neben der Ateliertür. Oder die Kinder benutzen das Treppenhaus selbstständig und werden von Ihnen unten erwartet. Es ist dieser Ausgang (Leider geht die Tür nur von innen nach außen auf)



*Treppenhaus E1 / Sie könnten z.B. hier auch warten. Oben oder unten.*

#### Im Atelier

- Das Atelier haben wir umgestellt und an die Situation angepasst: Zwischen den Arbeitsplätzen befindet sich immer ein Abstand von mindestens 1,50 m. In der Mitte der Tische ist ein Plexiglasscheibe angebracht, die einen sog. Niesschutz darstellt.
- Das Atelier wird jede Stunde durchgelüftet und das WC täglich gereinigt.
- Die Arbeitswerkzeuge wie Pinsel, Töpferwerkzeug, werden von uns gesäubert und desinfiziert.
- Die Oberflächen von Türen, Türgriffen oder anderen Gegenständen, die häufig durch die Besucherinnen und Besucher berührt werden, werden mehrmals täglich gereinigt.
- Leider können wir die Gruppen nicht mehr „durchmischen“, d.h. ein Nachholen oder Tauschen von Stunden ist vorerst nicht mehr möglich.

Vielen Dank für ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Barbara Landbeck